

EINLADUNG

GESELLSCHAFT

Veranstaltungs-Nr. 39 02 24

Methodenworkshop für BNE und Globales Lernen

*Für Kursleiter*innen, Multiplikator*innen und und Progamplanende an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz*

Eigentlich möchten die meisten von uns Konflikte lieber vermeiden. Dabei streiten wir uns auf der gesellschaftlichen Ebene andauernd: Die Debatten um soziale Gerechtigkeit, das beste Zusammenleben und die Lösung der Klimakrise haben Spaltkräfte. Wie sollen wir damit umgehen?

Erfahrungsorientierte Methoden spiegeln solche Konflikte wider. Sie schaffen emotionale Erlebnisse. Teilnehmer*innen nehmen die unterschiedlichen Perspektiven individuell und persönlich wahr. Sie handeln aber auch selbst und erleben, welche Wirkung das auf andere hat. Beispielsweise wird Machtgefälle nicht nur sichtbar, sondern Macht und Machtlosigkeit werden erlebt. Perspektivwechsel bekommen durch das eigene Erleben eine neue Tiefe. Diese Methoden sprechen leichter Einstellungen und Verhalten an, als das auf kognitiver Ebene möglich ist. Die Formate sind aktiv und binden alle Teilnehmer*innen ein.

In einem eintägigen Workshop erleben Kursleiter*innen und Programmschaffende von vhs die Wirkung solcher Methoden durch das praktische Erleben. Der Nutzen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird dabei reflektiert und untersucht. Darauf aufbauend werden die Anwendungsmöglichkeiten und das Potential erörtert.

- Termin:** Samstag, 02. März 2024, 10 - 17 Uhr
- Ort:** vhs Frankfurt
- Referentin:** Lisa Gut,
Trainerin, Moderatorin und Seminarleiterin
- Kostenbeitrag:** ohne (Fahrkosten und Übernachtungen (bei großer Distanz zum Veranstaltungsort) können erstattet werden
- Anmeldeschluss:** 24. Februar 2024